

## DAX bringt derzeit Verluste, der Nasdaq100 hingegen Gewinne

Autor: Harald Weygand, Head of Trading | 12.07.2018 21:13 | Copyright BörseGo AG 2000-2021

Der Nasdaq100 ist demzufolge auf Sicht eines Zeitraums von einem Jahr um 25,77 % gestiegen, der DAX um 0,04 % gefallen. In dem beobachteten Zeitfenster ist der DAX technischer Underperformer, der Nasdaq100 hingegen Outperformer. Im US Technologiesektor spielt die Musik.

Anbei der Einjahresvergleich von Nasdaq100, Dow Jones, Nikkei225 und DAX. Die Preisskala ist eine relative Anzeige, Bezugspunkt ist dabei das 100 % Niveau. Der Nasdaq100 ist demzufolge auf Sicht eines Zeitraums von einem Jahr um 25,77 % gestiegen, der DAX um 0,04 % gefallen. In dem beobachteten Zeitfenster ist der DAX technischer Underperformer, der Nasdaq100 hingegen Outperformer. Im US Technologiesektor spielt die Musik.

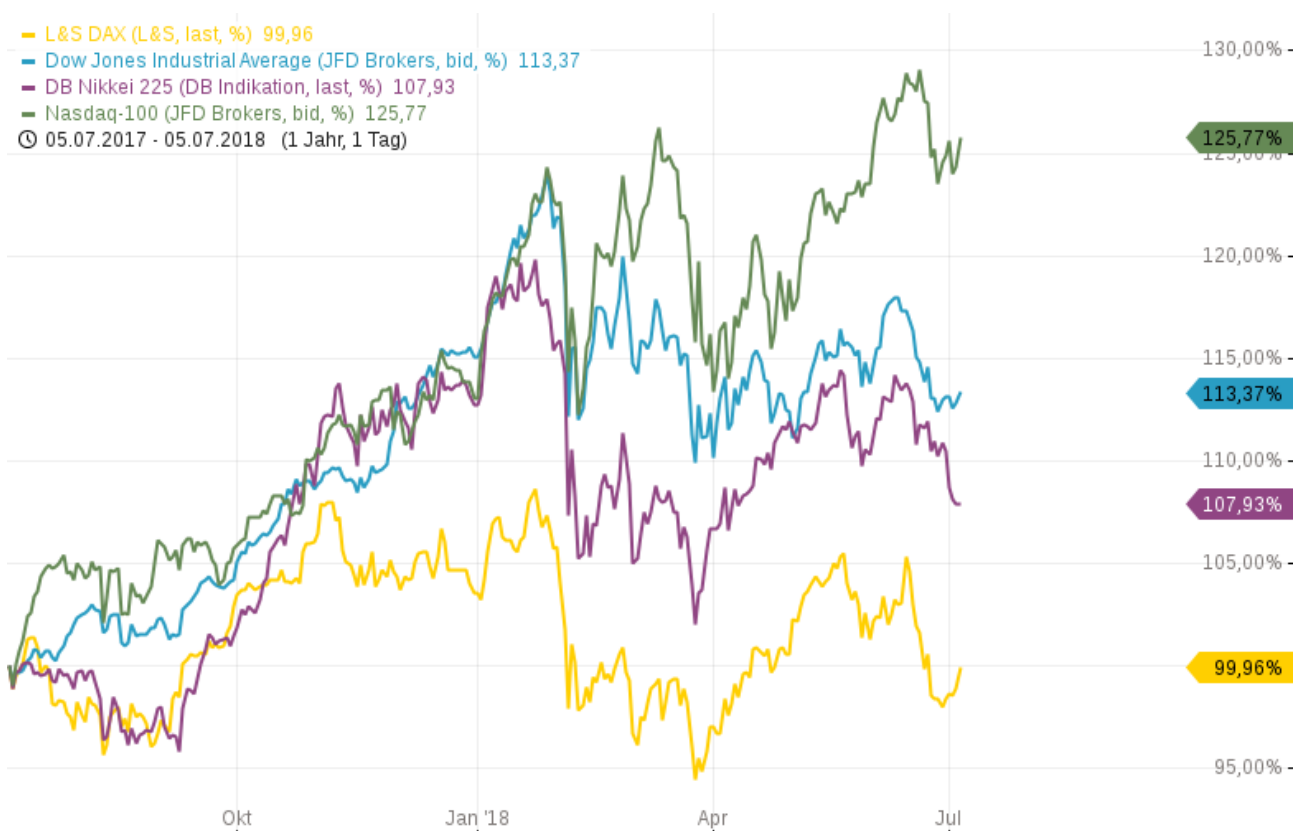


Chart2: Indexübersicht auf Einjahressicht

### Zum DAX

In den beiden folgenden Charts ist der SMA100 dunkelblau markiert. Gut zu erkennen, dass der DAX in den beiden zurückliegenden Wochen auf dieser Linie bei 12.165 Punkten nach oben abgeprallt ist. Ab Mitte März dieses Jahres war er bereits schon einmal auf der Linie nach oben abgeprallt. Insofern passe ich den bisherigen mittelfristigen DAX Chart an. Der statistische Hauptaufenthaltsbereich für die nächsten Tage und Wochen liegt demnach zwischen 12.165 auf der Unterseite und ca. 13.000 Punkten auf der Oberseite.

Es bleibt dabei, dass das Seitwärtskorrekturmuster seit 2017 bisher eine bärische Struktur aufweist. Gelingt der Anstieg über die rotgestrichelte Widerstandslinie im 13.000 Punktebereich, wäre das mittelfristig bullisch zu werten. Sie würden nämlich die bisherige große bärische SKS nach oben aufknacken. Unter 13.000 Punkten ist der Index hingegen gefährdet.

Richtig gefährlich würde es bei einem Bruch der 12.165er Unterstützung werden! Ich gehe davon aus, dass sich das große SKS Muster seit 2017 je nach Verlauf des Handelskonflikts weiter entwickeln wird. Eine deutliche Entspannung könnte den Index über 13.000 schieben, was dann ein größeres Kaufsignal auslösen würde. Eine drastische Eskalation des Konflikts würde hingegen Gefahr bedeuten, dass der DAX nach unten beginnt, nach und nach Unterstützungen zu reißen. Unterstützungen liegen bei 12.165, 12.000 und 11.725 Punkten.

Über 20.000 Trader folgen mir und meinen täglichen Ausführungen auf Guidants. Auch Sie sind eingeladen, mir kostenlos zu folgen: [Bitte hier klicken](#).

Neue umfassende Bedienungsanleitung mit Erklärungsvideos für Guidants: [Bitte hier klicken](#)



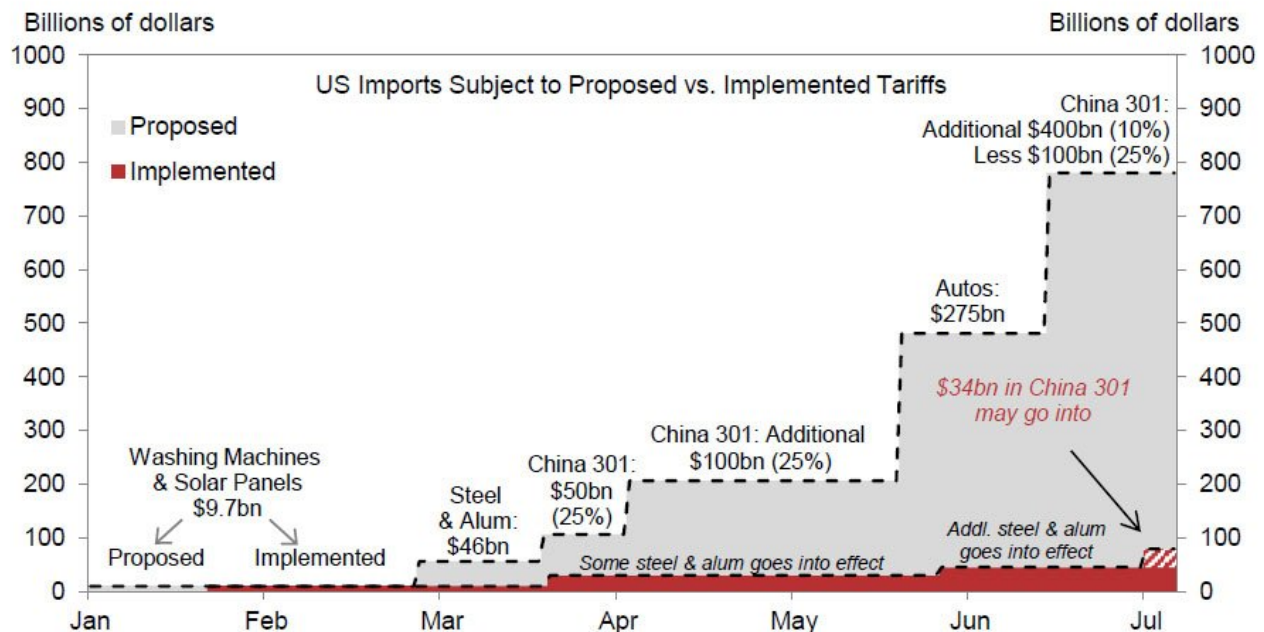


L&S DAX

Interessante Darstellung aus dem Research von Goldman Sachs.

Sie zeigt auf, dass erst ein Bruchteil der angekündigten Zölle gegen China umgesetzt worden ist. Dennoch ist der festlandchinesische Aktienmarkt bereits seit Wochen stark unter Abgabedruck. Die Situation kann sich also weiter verschlechtern. Es stellt sich die Frage, ab wann diese Entwicklung möglicherweise doch stärker an den internationalen Märkten durchschlagen könnte.

## Exhibit 1: Far Fewer Tariffs Implemented Than Proposed



Source: USITC, Goldman Sachs Global Investment Research

Nachfolgend ein Beispiel für einen liquiden Basiswert mit sehr ansprechendem mittelfristigen Chartbild:

### PAYPAL – Aktie mit neuem Rallystart, exzellentes Chartsignal als Basis

Der Ausbruch liquider Basiswerte auf neue Jahres- oder Allzeithochs ist unter technischen Gesichtspunkten positiv zu bewerten. Oktober 2017 bis Mai dieses Jahres korrigierte Paypal in einem symmetrischen Korrekturdreieck seitwärts. Am 18. Mai begann der Kurs aus dem Dreieck nach oben auszubrechen, innerhalb weniger Wochen konnte das Allzeithoch bei 86,32 USD angelaufen werden. Der erste Versuch über die Hürde des Allzeithochs auszubrechen, scheiterte am 21. Juni. Es kam in der Folge zu einem Rückfall, allerdings recht geschwind dann zu einer erneuten Attacke auf das Allzeithoch. Heute zum Ende dieser Woche nun endlich der regelkonforme Ausbruch über das Allzeithoch.

**Mittelfristig (also für die nächsten Monate) ist ein Anstieg in Richtung 100 USD wahrscheinlich. Ein Stoploss für aktive taktische Positionen würde sich aus charttechnischer Sicht unter 84 USD oder unter 82 USD anbieten.** Kalkulieren Sie gerade auch während der US Earningsseason hohe Volatilität ein. Kalkulieren Sie außerdem eine weitere Eskalation des Handelskonflikts ein. Analysten weisen darauf hin, dass der Markt derzeit eher keine weitere Eskalation einpreist. Es gäbe formulierungstechnisch auf chinesischer Seite Signale, dass man gerne verhandeln würde. Wenn dem aber nicht so ist, kann es wieder ziemlich ruppig an den Märkten zugehen.

Über 20.000 Trader folgen mir und meinen täglichen Ausführungen auf Guidants. Auch Sie sind eingeladen, mir kostenlos zu folgen: [Bitte hier klicken](#).

Neue umfassende Bedienungsanleitung mit Erklärungsvideos für Guidants: [Bitte hier klicken](#)



PayPal Holdings Inc. / (1 Kerze = 1 Tag) / Mikromuster



PayPal Holdings Inc. / (1 Kerze = 1 Woche) / Big Picture



PayPal Holdings Inc. / Klassischer Liniendiagramm

## Risikohinweis & Haftungsausschluss gemäß § 15 und § 17 AGB BörseGo AG

### § 15 Haftung

15.1 Soweit Nutzer Inhalte in Diskussionsforen, sogenannten Streams, Chats oder Blogs einstellen und dort Ratschläge oder Anlagetipps erteilen, handelt es sich ausschließlich um von den betreffenden Nutzern verantwortete Inhalte. BörseGo stellt insofern lediglich das Medium technisch zur Verfügung und ist nicht für die Genauigkeit, Richtigkeit oder Verlässlichkeit dieser Inhalte verantwortlich. Insbesondere ist BörseGo nicht für Verluste oder Schäden haftbar, die dem Nutzer dadurch entstehen, dass dieser auf eine solche Information vertraut.

15.2 Resultieren Schäden des Nutzers aus dem Verlust von Daten, so haftet BörseGo hierfür unabhängig von einer etwaigen Beteiligung nicht, soweit die Schäden durch eine zweckgemäße, regelmäßige und vollständige Sicherung aller relevanten Daten durch den Nutzer vermieden worden wären.

15.3 Im übrigen haften BörseGo, ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen nur bei Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), das heißt solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. BörseGo haftet weiterhin für Schäden, die aus dem Fehlen zugesicherter Eigenschaften beruhen, sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von BörseGo, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

15.4 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (vgl. Ziff. 15.3) haftet BörseGo nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

15.5 Weitergehende Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

### § 17 Risikohinweis

Die Informationen und Services auf den Portalen von BörseGo wenden sich an registrierte sowie nichtregistrierte Nutzer. Die Angebote, die der Nutzer auf den Portalen von BörseGo findet, richten sich jedoch ausdrücklich nicht an Personen in Ländern, die das Vorhalten bzw. den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen, insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act von 1933 sowie Internet-Nutzer in Großbritannien, Nordirland, Kanada und Japan. Jeder Nutzer ist selbst verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen vor Aufruf der Portale zu informieren und diese einzuhalten.

Insbesondere weist BörseGo hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Soweit BörseGo Börsen- oder Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten, Marktdaten sowie sonstige allgemeine Marktinformationen auf ihren Portalen bereitstellt, dienen diese nur zur Information und zur Unterstützung der selbstständigen Anlageentscheidung des Nutzers. Auch wenn BörseGo alle eingebundenen Informationen sorgsam überprüft, erhebt BörseGo keinen Anspruch auf inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Es obliegt dem Nutzer selbst, die Richtigkeit, Vollständigkeit und

Aktualität dieser Daten zu überprüfen. Dies betrifft insbesondere, aber nicht ausschließlich, Kursdaten von Drittquellen. Die genannten Informationen stellen keine Aufforderung zum Kaufen, Halten oder Verkaufen von Wertpapieren und derivativen Finanzprodukten dar und begründen kein individuelles Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. Sie sind keine Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung und können eine solche auch nicht ersetzen.

Bevor der Nutzer Investmententscheidungen trifft, sollte er sich sorgfältig über die Chancen und Risiken des Investments informiert haben. Aus einer positiven Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit kann keinesfalls auf zukünftige Erträge geschlossen werden. BörseGo übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen, die von BörseGo als vertrauenswürdig erachtet wurden, für bereitgestellte Handelsanregungen sowie für deren Vollständigkeit.

Leser sowie Teilnehmer an multimedialen Veranstaltungen wie Webinare, Online-Seminare, Seminare oder Vortragsveranstaltungen, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko.

BörseGo übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Eine Haftung von BörseGo für die Inhalte derartiger Internetseiten ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

**Stand: September 2019**

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

[www.boerse-go.ag](http://www.boerse-go.ag) © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München – Registergericht: Amtsgericht München – Register-Nr: HRB 169607 – Vorstand: Robert Abend, Christian Ehmig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel – Aufsichtsratsvorsitzende: Dipl.-Kff. Jutta Hofbauer – Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2021